

Wandern und Kultur 2024

Kirgistan – Hochebenen, Seen & Nomaden an der Seidenstraße

Termin: Samstag, 27. Juli 2024 – Freitag, 9. August 2024

Reisedauer: 14 Tage

Reisepreis: 3.095 Euro (bei Buchung bis 2.04.2024: 2.995 Euro)

Wanderführung und Reisebegleitung: Sabine Bampi

Anspruch: mittel bis anspruchsvoll



Nomaden ziehen über steppenähnliche Hochebenen auf der Suche nach Weideplätzen, bizarre Gebirgsseen glitzern in der Sonne und das Terskey-Alatau Gebirge mit seinen Gletschern ragt vor uns auf. Gebirgsbäche sprudeln in jugendlicher Frische über grüne Almmatten, wo Nomadenfamilien in Jurten den Sommer verbringen.

Bis 1991 war Kirgistan Teil der Sowjetunion – entsprechend unbekannt ist das Land noch heute. Besucher schwärmen vom Geheimtipp in Zentralasien und den großartigen Naturlandschaften.

Unser Trekking und vor allem das Leben bei den Nomaden, die uns in ihren Lebensalltag eintauchen lassen, vermittelt ein tiefes Gefühl von Freiheit. Neben bunten Bazaren, duftenden Garküchen, einfachen Teestuben, Übernachtungen in Jurten und einer überraschenden kulinarischen Vielfalt, ziehen uns vor allem eine überwältigende Gebirgslandschaft und die ausgedehnten Seen und Steppen in ihren Bann.

Höhepunkte:

- Mehrtageswanderung im Terskey-Alatau Gebirge
- Alaköl-See: bizarrer Hochgebirgssee
- Nomadenleben in Jurten am Songköl See
- Der Sternenhimmel über der kirgisischen Steppe
- Abendessen bei einer Dungan Familie
- Karakol: entspannte Kleinstadt am Issyk-Kul See
- Bishkek: sowjetische Architektur und Städteplanung

Detailprogramm: Kirgistan – Hochebenen, Seen & Nomaden an der Seidenstraße

| Tag | Datum | Beschreibung |
|-----|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Sa, 27. Juli 2024 | <p>Anreise nach Bischkek Transfer mit Bahn oder Bus nach Salzburg Flughafen. Voraussichtlicher Flug Salzburg – Bischkek über Istanbul. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Anreisemöglichkeiten bzw. alternative Flugmöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet. ÜN Flug Salzburg – Bischkek (-/-/-)</p> |
| 2 | So, 28. Juli 2024 | <p>Bischkek Ankunft in Bischkek. Transfer in die Stadt und Einquartierung. Stadtrundgang durch Bishkek. Die Hauptstadt Kirgistans ist ein Freiluftmuseum für sowjetische Architektur und Stadtplanung und wurde in einer Phase der Aufbruchstimmung als Musterstadt geplant. Die Mischung aus Architektur, Seidenstraßenstimmung im Osch-Basar und kirgisischer Kulinarik ist ein interessanter Einstieg nach Zentralasien. Nachmittags Transfer über den Burana Turm ans Ufer des Issyk-Kul Sees. Fahrstrecke: ca. 290 km ÜN am Issyk Kul See (-/-/A)</p> |
| 3 | Mo, 29. Juli 2024 | <p>Issyk-Kul - Karakol Der Issyk-Kul See ist mit gut 6000 km², nur knapp kleiner als Südtirol, und nach dem Titicacasee der zweitgrößte Gebirgssee der Welt. Am südlichen Seeufer leuchten die Berge des Tianshangebirges in der Vormittagssonne. Wir verbringen den Vormittag am See, wo sich Schwimmmöglichkeiten ergeben. Nachmittags Fahrt nach Karakol, einer jungen Stadt, gegründet von Russen Ende des 19. Jh. in strategischer Lage, dort wo die Seidenstraße das Tianshangebirge auf dem Weg nach China quert. Das Flair der Gründerzeit ist noch heute durch seine prächtigen Holzhäuser mit russischen Schnitzereien allgegenwärtig. Hauptsehenswürdigkeiten sind die russisch-orthodoxe Kirche und die dunganische Moschee, die einer buddhistischen Pagode ähnelt. Beide Bauwerke sind aus Holz. Karakol ist eine attraktive Stadt mit hohem Erholungswert in günstiger Lage zwischen Issyk-Kul See und dem Terskey-Alatau Gebirge. Fahrstrecke: ca. 140 km ÜN Karakol (F/-/-)</p> |
| 4 | Di, 30. Juli 2024 | <p>Ins Terskey-Alatau Gebirge – Trekkingtag 1 Der 375 km lange Gebirgszug des Terskey-Alatau ist ein Teilgebirge des Tianschan Gebirges, das ganz Kirgistan durchzieht. Drei Gipfel erreichen eine Höhe von über 5000 m. Im Südosten geht die Terskey-Alatau Kette in das Kokschaal-Tau Gebirge über. Dort liegt auch der mit 7.439 m höchste Gipfel Kirgistans. Der Ausgangspunkt unseres fünftägigen Trekkings liegt etwa 30 km von Karakol entfernt. Über ein anfangs bewaldetes Tal und an einigen Jurtenlagern vorbei, gelangen wir zu unserem Zeltplatz. Die Gletscher haben hier – einem Alpenhochtal nicht unähnlich – einen langgezogenen Talgrund ausgehobelt. Wanderdaten: 6 Std., 1.300 Hm ↑, 0 Hm ↓, 19 km; ÜN Zeltplatz, 3.100 m (F/M/A)</p> |
| 5 | Mi, 31. Juli 2024 | <p>Gebirgsseen und Hochgebirgsblicke – Trekkingtag 2 Wir wandern an einigen malerischen Seen vorbei, überwinden einen sanften Pass um in ein weiteres Almhochtal abzusteigen. Teilweise ergeben sich prachtvollere Blicke zu einigen vergletscherten Gipfeln. Wanderdaten: 5 Std., 500 Hm ↑, 900 Hm ↓, 11 km; ÜN Zeltplatz, 2.700 m (F/M/A)</p> |
| 6 | Do, 1. August 2024 | <p>Kirgisches Hochgebirge und heiße Quellen – Trekkingtag 3 Über sattgrüne Hochtäler erklimmen wir einen weiteren Pass (3.600 m). Von hier kann fakultativ ohne großen Aufwand ein lohnender Gipfel (3.729 m) bestiegen werden. Wanderdaten: 5 Std., 840 Hm ↑, 1075 Hm ↓, 11,1 km; Gipfeloption: zusätzlich 1 Std., und 130 Hm ↑ ↓;</p> |

| | | |
|----|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | ÜN Zeltplatz (2.530 m) (F/M/A) |
| 7 | Fr, 2. August 2024 | <p>Aufstieg zum Fuß des Alaköl Pass – Trekkingtag 4</p> <p>Aufstieg bis zum Fuß des Alaköl Passes, um für die morgige Etappe einen guten Ausgangspunkt zu haben. Vom Jurtendorf mit den heißen Quellen folgen wir anfangs noch dem Hauptal um dann über einen Seitenarm den Weg Richtung Alaköl See einzuschlagen.</p> <p>Anmerkung: Hier besteht fakultativ bereits die Möglichkeit das Trekking zu beenden und nach Karakol zu fahren.</p> <p>Wanderdaten: 4 Std., 1000 Hm ↑, 0 Hm ↓, 8,9 km;</p> <p>ÜN Zeltplatz, 3.600 m (F/M/A)</p> |
| 8 | Sa, 3. August 2024 | <p>Aufstieg zum Alaköl See Abstieg nach Karakol – Trekkingtag 5</p> <p>Von unserem Zeltplatz ist es nicht mehr weit bis zum Alaköl-Pass (3.895 m). Vom Pass eröffnen sich prachttvolle Blicke in die Hochgebirgswelt des Terskej-Alatau Gebirges. Abstieg zum Alaköl See. Die Gletscher einiger Viertausender erreichen beinahe den 3.500 m hochgelegenen See. Eine faszinierende Kulisse. Vom See erfolgt der Abstieg ins Karakoltal, von wo wir nach Karakol fahren.</p> <p>Wanderdaten: 5 Std., 350 Hm ↑, 1420 Hm ↓, 8,7 km;</p> <p>ÜN Karakol (F/M/-)</p> |
| 9 | So, 4. August 2024 | <p>Dungan-Dorf und Karakol</p> <p>Vormittagsführung durch Karakol. Nachmittags Ausflug zu einer Dungan-Familie. Ende des 19. Jh. sind Angehörige des Volkes der Dungan von Westchina nach Kirgistan ausgewandert. Auch in der Umgebung von Karakol gibt es Dungan-Dörfer, die ihre Traditionen gut halten konnten. Nach unserem Dorfbesuch sind wir zu Gast zum Abendessen bei einer Dungan Familie.</p> <p>ÜN Karakol (F/-/A)</p> |
| 10 | Mo, 5. August 2024 | <p>Der Märchenland-Canyon und auf Jagd mit Adlern</p> <p>Wir verlassen Karakol Richtung Westen. Am Südufer des Issyk-Kul Sees, liegt nur wenige Kilometer von der Straße entfernt der Fairytale Canyon, eine Märchenlandschaft aus bizarren Sandsteinformationen mit dem tiefen Blau des Issyk-Kul Sees im Hintergrund.</p> <p>Nach einer kurzen Wanderung Weiterfahrt in ein kleines kirgisches Dorf, wo uns Falkner die verschiedenen Jagdmethoden mit Steinadlern zeigen. Traditionell wurden besonders in dieser Region Steinadler zur Jagd ausgebildet. Zusammen mit Jagdhunden ergab sich ein hocheffizientes Jagdteam.</p> <p>Wanderdaten: 2 Std., 100 Hm ↑, 100 Hm ↓, 3 km;</p> <p>Fahrstrecke: ca. 140 km;</p> <p>ÜN in Jurten/ westlicher Issyk-Kul See (F/-/A)</p> |
| 11 | Di, 6. August 2024 | <p>Songköl See</p> <p>Transfer vom westlichen Issyk-Kul See über Kotschkor zum Songköl See. Kurzer Besuch des örtlichen Marktes von Kotschkor. Weiterfahrt zum Songköl See. Der Songköl See ist nach dem Issyk-Kul See der zweitgrößte Bergsee Kirgistans. Er liegt inmitten einer weiten, flachen Mulde oberhalb der Baumgrenze auf 3000 m Meereshöhe. Die umgebende Hochebene, auf der hauptsächlich Gräser und Kräuter wachsen, wird in den Sommermonaten von Tausenden Schafen und Pferden beweidet. Die Hirten wohnen mit ihren Familien in Jurten. Für sie ist es eine Art Almidylle, den Sommer auf einer „Jailoo“ (Hochalm) zu verbringen.</p> <p>Wir finden bei Ihnen Gelegenheit in die Welt der Nomaden einzutauchen, ihnen beim Melken der Stuten und der Herstellung von Kumyz, einem kefirartigen Getränk oder Ayran, einem leckeren Sauer Milchgetränk, zuzusehen. Die Übernachtung findet in Jurten statt.</p> <p>Fahrstrecke: ca. 230 km</p> <p>Wanderdaten: 2h, 100 Hm ↑, 100 ↓, 10 km</p> <p>Reitausflug möglich – Kosten ca. 30-40 Euro.</p> <p>ÜN Jurte am Songköl See, 3000 m ((F/-/A)</p> |
| 12 | Mi, 7. August 2024 | <p>Songköl See</p> <p>Wanderung am Seeufer und an den Berghängen der Umgebung. Den Abend verbringen wir wieder im Jurtenzelt. Sollte das Wetter klar sein bietet sich auch heute wieder ein sternenklarer Himmel.</p> <p>Wanderdaten: 5 h, 400 Hm ↑, 400 ↓, 15 km</p> |

| | | |
|----|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | ÜN Jurte am Songköl See, 3000 m (F/M/A) |
| 13 | Do, 8. August 2024 | <p>Fahrt nach Bishkek</p> <p>Nach einem Frühstück in der Jurte Fahrt Richtung Bishkek. Die Hochebene des Songköl Sees wird durch einen Gebirgszug von Bishkek getrennt. Während der Fahrt unternehmen wir dort noch eine kleine Wanderung in eine canyonartige Landschaft mit roten Gesteinen.</p> <p>Wanderdaten: 2h, 100 Hm ↑, 100 ↓, 4 km Fahrstrecke.: ca. 300 km ÜN in Bishkek (F/-/-)</p> |
| 14 | Fr, 9. August 2024 | <p>Rückflug</p> <p>Voraussichtlicher Flug Bishkek – Salzburg. Transfer mit Bahn oder Bus Salzburg – Bozen.</p> <p>Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Rückreisemöglichkeiten bzw. alternative Flugmöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet. (-/-/-)</p> |



Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Samstag, 27. Juli 2024 – Freitag, 9. August 2024
- Reisedauer: 14 Tage
- Reisepreis: 3.095 Euro (bis 2.04.2024: 2.995 Euro)
- Wanderführung und Reisebegleitung: Sabine Bampi (Natz/Schabs), ausgebildete Gesundheitsberaterin und Krankenpflegerin, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin und passionierte Bergsportlerin.
- Anspruch: mittel bis anspruchsvoll

Der Reisepreis beinhaltet:

- Transfer Bozen – Salzburg Flughafen - Bozen mit Bahn bzw. Bus;
- Voraussichtlicher Flug Salzburg-Bishkek über Istanbul;
- 13 Übernachtungen, davon:
 - 4 Übernachtungen mit Frühstück auf DZ-Basis (1x Bishkek, 3x Karakol)
 - 1 Übernachtung mit Halbpension auf DZ Basis (1x Issyk Kul See)
 - 1 Übernachtung mit Halbpension in Jurten (1x Bokobayevo)
 - 2 Übernachtungen in Jurten, mit drei Mahlzeiten (2x Songköl See)
 - 4 ÜN Übernachtungen im Zelt, mit drei Mahlzeiten, Trekkingtour Terskej Alatau Gebirge;
 - 1 ÜN Nachtflug;
- Örtlicher Wanderführer, Gepäcktransport auf Pferden und Koch auf der Tour im Terskey Alatau Gebirge;
- Alle Bustransfers und Jeepfahrten, die zur Durchführung unseres Programms notwendig sind;
- Ausflug in ein Dungan Dorf und Abendessen bei einer Dungan Familie;
- Geführte Tour bei den Falknern mit Steinadlern;
- Stadtführung in Bishkek und Karakol;
- Deutsche Führung der Wanderungen und Reisebegleitung;
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittagessen und Abendessen;
- Öffentliche Verkehrsmittel in Bishkek;
- Eintritte bei evtl. Museumsbesuchen oder Ausgrabungsstätten;
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Trinkgelder;
- EZ-Aufpreis: Einzelzimmer/Einzelzelte stehen nur für 5 Hotelübernachtungen (1x Bishkek, 1x Issyk-Kul See, 3x Karakol) und für die 4 Zeltübernachtungen zur Verfügung. Der Aufpreis beträgt 240 Euro.
- Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 141 Euro gebucht werden;
- Alternative Anreisevarianten. Evtl. Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.

Gruppengröße: Minimum 10 Personen, maximal 20 Personen

Konzeption der Reise und Höhepunkte:

Schwerpunkt dieser Reise sind neben den Hochgebirgen vor allem die ausgedehnten Steppenlandschaften mit dem für Kirgistan charakteristischen Nomadenleben. Im Terskey Alatau Gebirge tauchen wir ins Hochgebirge ein. Am Songköl See erleben wir die ausgedehnten Steppen und Hochebenen Zentralasiens mit seiner Nomadenkultur.

Bishkek bietet Sowjet-Architektur, Karakol, eine entspannte Kleinstadt, bietet orientalisches Seidenstraßen-Flair.

Höhepunkte:

- Mehrtageswanderung im Terskey-Alatau Gebirge
- Alaköl-See: bizarrer Hochgebirgssee
- Nomadenleben in Jurten am Songköl See
- Der Sternenhimmel über der kirgisischen Steppe

- Zu Besuch bei einer Dungan Familie
- Karakol: entspannte Kleinstadt am Issyk-Kul See
- Bishkek: sowjetische Architektur und Städteplanung

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://vaievia.com/ueber-uns/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Anspruch der Reise und Schwierigkeitsgrad der Wanderungen:

<http://vaievia.com/ueber-uns/anforderungsstufen-und-anspruch-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Anspruch mittel bis anspruchsvoll, teils mittel.

Allgemeine Voraussetzungen:

Die Wanderungen verlaufen auf unterschiedlichen Pfaden, die von Panoramaweg über Bergpfad bis weglosen Passagen reichen. Die Wanderungen können steile Auf- und Abstiege mit bis zu 1300 Hm enthalten. Gute Trittsicherheit, körperliche Fitness, Kondition und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt, um an diesen Wanderungen teilzunehmen.

Gehzeit bis zu 8 Stunden täglich

- Einzelne Tageswanderungen bis zu maximal 1300 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
- Anforderungen zum Streckenwandern mit einzelnen Tagesetappen auch über 20 Kilometern
- Gehtempo von 4 km/ Stunde und 400 Höhenmeter/ Stunde
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
- Passion zum längeren Wandern

Reisespezifische Voraussetzungen:

Ein Großteil der Wanderungen ist als mittel zu bezeichnen. Der Wandertag am Tag 8 ist mittel bis anspruchsvoll. Dieser kann prinzipiell auch ausgelassen werden.

Ein bestimmter Anspruch besteht darin, dass wir 3x in Jurten und 4x im Zelt übernachten. Dies ist sehr authentisch, aber vom Komfort entspricht dies natürlich nicht einer europäischen Hotelübernachtung. Auch die kirgisischen Hotelunterkünfte sind einfach.

An mehreren Tagen bewältigen wir längere Transfers mit dem Kleinbus. Die Straßen in den Hochgebirgssteppen sind teilweise nicht asphaltiert, also einfache Pisten. Dies erfordert ein bestimmtes Durchhaltevermögen, auch Flexibilität was unregelmäßige Mahlzeiten während den Fahrten betrifft.

Aufgrund der fremden kulturellen Umgebung und der Höhe von über 3000 Metern wird eine bestimmte Anpassungsfähigkeit und physische, wie auch psychische Belastbarkeit verlangt. Einige Übernachtungen finden auf über 3000 m statt. Dies ist noch keine akute Höhenlage, wie im Himalaya, aber für Menschen die sehr sensibel auf Höhe reagieren beginnen bestimmte Beschwerden schon ab 2500 m.

Impfungen

Für diese Reise sind keine Pflichtimpfungen notwendig. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Vertrauensarzt.

Gepäckliste

Spezifische Gepäckinformationen erhalten Sie mit dem Infoblatt zur jeweiligen Aktivreise etwa zwei Wochen vor der Abreise.

Zusätzlich finden Sie auf unserer Webseite die Basisgepäckliste für alle Vai e Via Aktivreisen. Dies ist eine Checkliste um einen allgemeinen Überblick zu gewinnen, welche Gepäckstücke in Frage kommen können.

<http://vaievia.com/media/basisgepaeckliste.pdf>

Dokumente: Erforderlich ist ein Reisepass, der bei Reiseantritt noch mindestens 3 Monate gültig ist. Bei einem Reiseaufenthalt von maximal 60 Tagen, innerhalb von 180 Tagen, ist kein Einreisevisum notwendig. (Stand: 03.2024)

Finanzen: Zahlungsmittel ist der Kirgistan Som. (Weitere Details im Infoblatt)

Zeitzone: Mitteleuropa: 12:00, Kirgistan: 16:00

Standard der Unterkünfte:

- Bishkek; einfache Hotelunterkunft, Doppelzimmer, Du/WC im Zimmer;
- Issyk-Kul See: Resortanlage direkt am See, Du/WC im Zimmer;
- Karakol: einfaches Hotel, Doppelzimmer, Du/WC im Zimmer;
- Jurtenunterkünfte: 4 Teilnehmer teilen sich eine Jurte;
- Zeltübernachtungen: Doppelzelt und Einzelzelt;

Klima: Ende Juli/Anfang August ist für Kirgistan ein guter Reisemonat. Das Klima ist kontinental geprägt mit langen, kalten Wintern, und kurzen, warmen Sommern. Die jährliche Niederschlagsmenge ist gering, wobei die meisten Niederschläge während der Sommermonate fallen. Nennenswerte Niederschläge fallen vor allem im Hochgebirge, kaum in den ausgedehnten Steppen. Schönwetterperioden können erstaunlich stabil sein. Während es untertags sehr angenehm warm wird, kühlt es in den Hochgebirgssteppen nachts empfindlich ab.

Einige durchschnittliche Höchst- und Mindesttemperaturen und tägliche Sonnenstunden

- Bishkek: 30°C, 16°C, Sonnenstunden: 10
- Karakol: 25°C, 12°C, Sonnenstunden: 9
- Songköl See: 25°C, 10°C, Sonnenstunden: 10

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 25% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Bei Anmeldung unter 4 Wochen vor Reisebeginn wird sofort der gesamte Reisepreis fällig. Anmeldeschluss ist am 21.05.2024. Anmeldungen nach diesem Termin auf Anfrage. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen.

Infoblatt: Etwa zwei Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via Reisebedingungen. Siehe Link:
http://vaievia.com/media/allgemeine_reisebedingungen_08_de.pdf

Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisestornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reiserücktritt- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussehbar gewesen ist
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
 - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
 - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisestorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)

Um Ihre Position abzuklären empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Zudem können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.